

Die Weltregierung (Zweiter Teil)

„ABC des Drogenhandels“

„Das Opium wird in verschiedenen Regionen der Welt angebaut: in Südamerika, im Goldenen Dreieck Laos, Burma und Thailand, in Afghanistan, Pakistan und Zentralasien, in einem als Goldener Halbmond bekannten Gebiet. Die große Mehrheit der Schlafmohnarten wächst in einem schmalen bergigen Gebiet von sechstausend Kilometern, dass sich vom asiatischen Süden bis zur Türkei erstreckt und durch Pakistan und Laos führt.“

„Zum jetzigen Zeitpunkt ist klar, dass die „Bilderberger“ nicht persönlich den Drogentransport bzw. die Geldwäsche der Gewinne übernehmen. Das übernimmt die CIA...“

„...Neil Clark zeigt Folgendes auf: 'Soros ist nicht über die Zielstellungen von Bush verärgert – die in der Ausdehnung des Pax Americana (Friedens auf amerikanische Art) bestehen und darin, zu erreichen, dass die Welt sicherer für globale Kapitalisten wie er sei – sondern über die von Bush verwendete plumpe und ordinäre Art und Weise, um dies zu erreichen'.“

„Der für die Balkanhalbinsel vorgeschlagene 'Marshallplan' ist eine Illusion [...] Finanziert durch die Weltbank und die Europäische Entwicklungsbank (EBRD), sowie durch private Gläubiger wird er hauptsächlich den Bergbau-, Erdöl- und Bauunternehmen zustatten kommen, und die Außenverschuldung bis weit in das dritte Jahrtausend hinein aufblähen'.“

„Militärische Intervention der NATO“

„Die Konsolidierung der Macht der NATO im Süden von Europa und im Mittelmeerraum stellt ebenfalls einen Schritt in Richtung Erweiterung der geopolitischen Einflussbereiche der Bilderberger über die Balkanhalbinsel hinaus dar, und zwar in Richtung Kaspisches Meer, Zentralasien und Westasien.“

„Das Gespenst von Travis“

„In der ersten Novemberwoche von 1999 habe ich das erhalten, was im Grunde genommen eine aus Ladispoli, einem kleinen Ort in der Region Lazio, Rom, an der Mittelmeerküste, geschickte Ansichtskarte schien.“

„Der 30. März 1980 war jener Tag, an dem wir offiziell die Sowjetunion verließen. Während wir in Italien waren, richteten wir uns in Ladispoli ein, einem kleinen Ort, der im darauf folgenden Jahr unser Heim sein sollte.“

„Ich ging auf die Straße. Es nieselte. Zwei kleine Kinder sprangen entzückt von einer Pfütze in die andere und hinterließen die Spuren ihrer Füße auf den Gehsteigen. Unter Gewitterwolken überquerte ich die elegante Straße und öffnete die Tür zur Kneipe an der Straßenecke nahe meiner Wohnung. 29. November 1999. Was zum Teufel bedeutet all das? Ich las den Text erneut. 'Ich verbringe die Zeit angenehm. Wenn du nur hier wärst.' Unterzeichnet: Fashoda. Wer zum Teufel war jener Typ?“

„'Fashoda ist keine Person, sondern ein Ort!' ich konnte spüren, wie mein Herz schlug. 29. November 1999 [...] Plötzlich richtete ich mich an meinem Sitzplatz auf. 'Fashoda, Travis Read!!!'.“

„Travis war ein Gauner, den ich während der Versammlung des Club Bilderberg in King City im Jahr 1996 kennen gelernt hatte. Er war ein unbedeutender Dieb, undiszipliniert und abscheulich [...] Travis

war anfällig dafür, verhaftet zu werden und fast mit der selben Geschwindigkeit wieder frei gelassen zu werden.“

„Wie ich später erfuhr, hatte Travis Read sich in einen Verbrecher verwandelt, um mit den Verbrechern zu arbeiten.“

„Er wurde durch Kontaktpersonen, die sowohl für die CIA als für die Landespolizei von Kanada, die RCMP arbeiteten, nach Sudan geschickt [...] Niemals wurden die Einzelheiten seiner Reise in den Sudan enthüllt, aber genau wie 1899 zog jener gottverlassene Ort aller Art ungeeignete Typen aus den im höchsten Grade geeigneten Motiven an.“

„‘Wenn Travis mich sehen will, dann wird sich das in ein großes Durcheinander verwandeln’, sagte ich zu mir selbst.“

„Ich muss zugeben, dass ich, immer wenn die Dinge begannen, schlecht zu stehen, auf die ehemaligen sowjetischen Beamten vertraute. Etwas ihnen Innewohnendes machte, dass sie dem Westen nicht trauten und sich nicht leicht kaufen ließen, ganz das Gegenteil von dem, was die Zeitungen für die großen Massen und die Presseberichte glauben machen wollen.“

„Sie gehörten nicht zu der Art Menschen, die zu betrügen dir gefallen würde. Ich wusste, dass ich bei ihnen sicher war. Mein Großvater hatte zu Beginn der 50er Jahre sein eigenes Leben riskiert, um das Leben von Eltern dieser Männer, KGB-Agenten, zu retten...“

„Am 27. November, spät am Nachmittag klingelte mein Handy. Es war Travis. Er war in irgendeiner Spelunke am Stadtrand von Rom abgestiegen.“

„-Piazza della Repubblica, nachmittags um halb sechs – unterbrach ich ihn.

„-Ich lege die Regeln fest - brüllte Travis.“

„- Willst du die Information oder nicht? - fragte Travis.“

„-Nicht so sehr, um mich umbringen zu lassen – sagte ich kalt.“

„Travis erschien nicht zu dem Treffen. Gegen halb neun abends begaben wir uns schnell in seine Residenz, wenn man das so nennen kann, und zwar mit gezogenen Pistolen. Die aus einem Raum bestehende Spelunke war vollkommen geplündert. Aber trotzdem gab es weder Spuren von Widerstand noch Blutflecken oder die Leiche von Travis Read. So weit ich das weiß, hat man nie wieder von ihm gehört.“

„Ab und zu erscheint das Gespenst von Travis in den verborgensten Winkeln meines Gedächtnisses, eine morbide Erinnerung der Schwäche und Fehlbarkeit des menschlichen Geistes.“

So beendet Estulin das Kapitel 3.

„KAPITEL 4“

„Bilderberg und der geheime Krieg in Afghanistan“

„Die Ursachen, weshalb die Kriege ausgelöst werden, sind in der Ideologie verwurzelt, die sich in den Schulbüchern widerspiegelt: die Nationen gehen in den Krieg für schrecklich lange Zeiträume, indem sie sich auf Lügen stützen, wie es der Erste Weltkrieg und jeder einzelne der Konflikte des 20. Jahrhunderts gezeigt haben.

Der berühmte Historiker Edmund Morgan schrieb Folgendes: ‘Die Geschichte wiederholt sich nie. Das

scheint nur denen so, die die Einzelheiten nicht kennen.'"

„Das Becken des Kaspischen Meeres und von Zentralasien nehmen die Schlüsselpositionen für die Energie des 21. Jahrhunderts ein. Zweidrittel der Ölreserven befinden sich in jener Region [...] 'Amerika will, dass die Region vollkommen unter US-Herrschaft ist', wie James Donan in einem in der Handelsfachzeitschrift Oil & Gas Journal am 9. Oktober 2001 veröffentlichten Artikel behauptet.“

„'...Madeleine Albright [die damals in der Clinton-Regierung Ministerin und eine der für den Kosovo-Krieg verantwortlichen Personen war] sagte abschließend, dass, 'dafür zu arbeiten, die Zukunft des Gebiets zu bestimmen, eine der überwältigendsten Sachen ist, die wir tun können', wie die Zeitschrift Time in ihrer Ausgabe vom Mai 1998 berichtet.

„Der Golfkrieg hat erlaubt, dass der Pentagon zahlreiche Militärstützpunkte in Saudiarabien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten und andersorts einrichten konnte.“

„Wie Professor Michel Tschossudowskij es in War and Globalization belegt, befindet sich das von der NATO im Jahr 1999 gebildete Bündnis GUUAM (Georgien, Ukraine, Usbekistan, Aserbaidschan, Moldawien) über dem Kern des kaspischen Reichtums an Öl und Naturgas. Fundamental im GUUAM ist Georgien, ein Staat, der Kunde der Vereinigten Staaten ist, wo Mikhail Saakaschwili den ehemaligen Außenminister Eduard Schewardnadse durch einen geschickt von den Amerikanern gedeichselten Putsch, welcher als ein spontaner Volksaufstand präsentiert wurde, als Präsidenten ablöste.“

„Gemäß Project Underground [...] machen sich ehemalige Mitglieder der Sowjets, des KGB und des Politbüros den Ölreichtum zunutze, und zwar gemeinsam mit «einer bedeutenden Sammlung an wichtigen Figuren des Kalten Krieges, die hauptsächlich aus dem Kabinett von George [H. W.] Bush stammen». Die Spieler sind die ehemaligen Berater von Reagan, Bush und Clinton, wie z.B. James Baker III (ehemaliger Staatssekretär in der Regierung von Bush Senior), Dick Cheney (Vizepräsident) und John Sununu (ehemaliger Personalchef des Weißen Hauses).“

„...Peter Sutherland (von der British Petroleum), die Königin Elizabeth II von England (Hauptaktionärin von British Petroleum, Kopf des Komitees der 300), die um die Kontrolle über die Ölressourcen und die Korridore der aus dem Becken des Kaspischen Meeres kommenden Ölpipelines kämpfen. Im Jahr 1998, nach der geheimen Zusammenkunft des Club Bilderberg in Schottland habe ich in den unabhängigen Medien berichtet, dass die NATO, den Befehlen des Clubs, der sie gegründet hat, folgend, Russland Freibrief gegeben hat, um Tschetschenien zu bombardieren, wissentlich, dass damit die Feindseligkeiten zwischen jenen beiden Ländern, deren gegenseitiger Hass über dreihundert Jahre alt ist, noch mehr zunehmen würden.“

„Die afghanische Erdölleitung war nicht einfach nur ein Geschäft, sondern ein Schlüsselbestandteil einer weiter gefassten geostrategischen Agenda: vollkommene militärische und wirtschaftliche Kontrolle von Eurasien (Mittlerer Osten und die ehemaligen Sowjetrepubliken von Zentralasien). George Monbiot bestätigte es im The Guardian am 23. Oktober 2001: 'Das Erdöl und Naturgas haben keine Wert, wenn sie nicht transportiert werden. Die einzige Route, die sowohl politisch als auch wirtschaftlich sinnvoll ist, ist die durch Afghanistan...'“

„Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion war das argentinische Erdölunternehmen Bidas unter Leitung seines ehrgeizigen Präsidenten Carlos Bulgheroni das erste Unternehmen, das die Ölvorkommen von Turkmenistan ausbeutete, wo sich einige der größten Naturgas-Reserven der Welt befinden [...] Afghanistan ist die kürzeste Route zum Golf, um die Gasressourcen aus Turkmenistan und Usbekistan aus dem zentralen Nordasien und dem zentralen Westasien zu transportieren.“

„Mit großer Bestürzung für Bidas richtete sich UNOCAL mit seinem eigenen Angebot direkt an die religiösen Führer. UNOCAL bildete sein eigenes Konkurrenz-Konsortium, unter Leitung der Vereinigten Staaten und Schirmherrschaft von Washington, welches das Delta Oil von Saudiarabien einschloss, und zwar zusammen mit dem saudiarabischen Prinzen Abdullah und dem König Fahd.“

„Gemäß Ahmed Rashid, 'bestand der wirkliche Einfluss von UNOCAL auf die Taliban darin, dass es möglich war, dass sein Projekt von den Vereinigten Staaten anerkannt würde, etwas, was die Taliban um jeden Preis absichern wollten'. [...] Im Frühling 1996 haben Manager von UNOCAL den usbekischen Führer General Abdul Rashid Dostum (ein Massenmörder, der die Verantwortung des Massakers von Dasht-i-Leili im Dezember 2001 trägt, als hunderte gefangene Taliban vorsätzlich in metallischen LKW-Containern erstickt wurden, während sie von US-amerikanischen Soldaten und Soldaten des Atlantikpakts in das Gefängnis von Kondozi in Afghanistan überführt wurden) nach Dallas gebracht, um die Trassierung der Erdölleitung durch seine Gebiete im Norden zu besprechen, die unter Kontrolle des Nordatlantikpakts stehen.“

„Die Konkurrenz zwischen UNOCAL und Bidas, wie sie Rashid beschreibt, 'begann die Konkurrenz innerhalb der saudiarabischen Königsfamilie zu widerspiegeln'. Im Jahr 1997 sind Beamte der Taliban zweimal nach Washington und nach Buenos Aires gereist, um von UNOCAL und Bidas fürstlich bewirtet zu werden.“

„Ein weiteres Mal würde die Gewalttätigkeit den Verlauf der Geschehnisse ändern. Als Antwort auf das Bombardement auf die US-Botschaften in Nairobi und Tanzania (das Osama bin Laden zugeschrieben wurde, obwohl das Attentat Quellen der französischen Geheimdienste zufolge ein Werk des israelischen Mossad gewesen ist), hat Präsident Bill Clinton am 20. August 1998 Marschflugkörper auf ein leeres Zelt in Afghanistan und Sudan abschießen lassen. Die Regierung hat schließlich die diplomatischen Beziehungen mit den Taliban abgebrochen und Vereinten Nationen haben Sanktionen auferlegt.“

„Während der noch übrigen Zeit der Präsidentschaft von Clinton erfolgte weder eine offizielle Anerkennung von Afghanistan seitens der Vereinigten Staaten noch der Vereinten Nationen. Und keinerlei Fortschritte zum Thema der Pipeline.“

Zu jener Zeit kam George W. Bush ins Weiße Haus.

„Während der letzten Monate der Regierung Clinton waren die Taliban offiziell eine Terroristengruppe. Nach knapp einem Jahrzehnt der wilden Konkurrenz zwischen dem von den Vereinigten Staaten unterstützten Konsortium UNOCAL-CentGas und Bidas von Argentinien hatte keines der Unternehmen ein Übereinkommen erreicht, um eine Pipeline in Afghanistan zu bauen [...] George W. Bush hat die Beziehungen zu den Taliban wiederhergestellt. Man braucht sich dann also nicht zu wundern, da der ehemalige Präsident George H. W. Bush in den Jahren 1998 und 2000 im Namen der privaten Gruppe Carlyle Group, elftgrößter Vertragsnehmer der Verteidigungsbranche der Vereinigten Staaten, nach Saudiarabien gereist ist, wo er sich privat mit der saudiarabischen Königsfamilie und der Familie Osama bin Laden getroffen hat, wie in der Ausgabe des The Wall Street Journal vom 27. September 2001 berichtet wird.“

„Bei einer der im höchsten Grade surrealistischen und kafkaesken Episoden der Ereignisse vor dem 11. September wurde Milt Bearden, CIA-Agent, der geholfen hat, die afghanischen Mudschaheddin anzusiedeln, von The Washington Post zitiert, wobei er die Tatsache bedauerte, dass die Vereinigten Staaten sich nicht die Zeit genommen hätten, um die Taliban zu verstehen, als er Folgendes behauptete: 'wir haben nie zugehört, was sie uns zu sagen versuchten [...]. Wir sprechen keine gemeinsame Sprache. Wir sagten: 'liefert Bin Laden aus'. Sie sagten: 'Tut etwas, um uns zu helfen, ihn auszuliefern'. Aber es ist noch viel mehr vorhanden.“

„In der Tat war die Beziehung zwischen der Bush-Regierung und dem 'Terroristen' und Al Qaeda-Führer Osama bin Laden niemals besser als zu diesem Zeitpunkt.“

„Die Offensichtlichkeit, dass der Krieg in Afghanistan, die multinationale Habgier mit der Habgier und Grausamkeit der Großen des Erdöls (BP, Shell, Exxon, Mobil, Chevron, usw.) mischt, ist einfach nicht in Frage zu stellen. Es ist erschreckend, dass ein gottverlassener Winkel unter Kontrolle von Terroristen zu einem Punkt werden kann, wo sich die Interessen der Regierung Bush, von Bidas, UNOCAL, des CIA, der

Taliban, von Enron, Saudiarabien, Pakistan, Iran, Russland und Indien sich verbinden.“

Unter der Überschrift Ein Cowboy im Weißen Haus, zeigt Daniel Estulin Folgendes auf:

„Bush hat sein Kabinett mit Persönlichkeiten der Energiebranche mit engen Beziehungen in Zentralasien gebildet (Dick Cheney, von Halliburton; Richard Armitage, von UNOCAL; Condoleeza Rice, von Chevron) und ist dank der Großzügigkeit der Korporationen mit in jener Region erworbenen Anrechten, wie z. B. Enron, an die Macht gekommen.“

„Die Teilnahme der Familie Bush an der Erdöl-Politik des Mittleren Ostens und von Zentralasien und ihre tief gehenden Beziehungen zur saudiarabischen Königsfamilie und der Familie von Bin Laden bestehen seit Generationen.“

„Wie die Bilderberger den Jom-Kippur-Krieg geschaffen haben, um das Erdöl zu internationalisieren“

„...Die Mitglieder des Bilderberg lassen keinen Punkt außer Acht. Sie arbeiten nicht auf der Grundlage eines Fünfjahrplans. Sie planen auf längere Zeit. Zu Beginn der siebziger Jahre haben sie einen Plan B vorbereitet, einen Plan zur Verteilung des Erdöls, der die Vereinigten Staaten einschloss und weitere elf wichtige Industriestaaten, wobei ein Mechanismus eingerichtet wurde, auf dessen Grundlage Allen Folgendes behauptet/verficht: 'Das im Innern der Vereinigten Staaten geförderte Öl würde zum ersten Mal in der amerikanischen Geschichte verteilt und zugewiesen werden, falls es ein anderes Erdölembargo des Mittleren Ostens geben würde'.“

Nachwort von Kapitel 4

„Der 'Beweis' von 1973, der von den Mitgliedern des Bilderberg vorbereitet wurde, zeigt klar, dass das Erdöl als eine Waffe zur Beherrschung verwendet werden wird. Das, was 1973 geschehen ist, hat 'die US-amerikanische Bevölkerung alarmiert und ihr zu verstehen gegeben, wie weit die Beherrschung über die Nation durch ausländische Regierungen und die multinationalen Unternehmen gehen kann', schrieb David A. Rivera in Final Warning: A History of the New World Order.“

Im Kapitel 5 wird Folgendes behandelt:

„MATRIX: Datenbank und Programm zur Totalkenntnis der Information“

„Im Allgemeinen ist es viel einfacher, ein Übereinkommen zu erreichen, wenn es keine Zuhörer gibt. Das ist keine Frage der Geheimnistuerei, sondern der Fähigkeit, auf wirksamere Art und Weise handeln zu können.“

NEIL KINNOCK

Kommissar der Europäischen Union

und Mitglied der Bilderberger

„Das Programm zur Totalkenntnis der Information (Total Information Awareness, TIA) des Pentagon ist ein System, das von einem verschlüsselten Satz ausgeht und die allmähliche Auflösung der so geschätzten, auf der Verfassung beruhenden, individuellen Freiheiten von Amerika zugunsten eines totalitären globalen Staates bedeutet. Die große Mehrheit der Details dieses gigantischen Spionagesystems ist weiterhin ein Mysterium. Nach den Attentaten vom 11. September 2001 ist das TIA zu einem Überwachungsnetz geworden, das 'repräsentativ für eine noch größere, in Erscheinung getretene Tendenz in den Vereinigten Staaten und in Europa geworden ist: das anscheinend unerbittliche Voranschreiten in Richtung auf eine Gesellschaft unter Bewachung'.“

„Die Hauptachse des Netzes zur Totalüberwachung ist eine neue und außerordentliche Modalität, die als

«Data Mining» (Durchforstung von großen Datenbeständen) bzw. Entdeckung von Kenntnissen bezeichnet wird, die ausgehend von Datenbanken eine Gewinnung von versteckter Prognose-Information über EDV voraussetzt.“

„Indem es eine unvergleichliche Fähigkeit zur Bearbeitung von einigen Milliarden Datenerfassungen pro Sekunde in die Praxis umsetzt, hat Accurint die größte Datenerfassung der Welt von zugänglichen Kontakten zusammengetragen. Accurint sucht über 20 Milliarden Datenerfassungen auf, die von kürzlichen Umsiedelungen bis zu ehemaligen Adressen von vor dreißig Jahren gehen.“

„...als sie um mehr Information nachgefragt wurden, haben sich die Verantwortlichen des Unternehmens geweigert, genauere Einzelheiten über die Natur und die Quellen der Daten anzugeben.“

„Gemäß Christopher Calabrese, vom Rat des Programms über Technologie und Freiheit des American Civil Rights Union (Amerikanischer Bürgerrechtsbund), wird durch 'Matrix [...] jeder US-Bürger zu einem Verdächtigen'.“

„Associated Press hat enthüllt, dass Jebb Bush, Gouverneur der Florida, im Januar 2003 den Vizepräsidenten Dick Cheney, außerdem Tom Ridge, der bald darauf seinen Amtseid als Staatssekretär der neuen Abteilung für Nationale Sicherheit leisten sollte, und Robert Mueller, FBI-Direktor, über das geheime Projekt informierte, das zeigen würde, wie die Sicherheitskräfte ein Informatikprogramm zum Einfangen von 'Terroristen' nutzen könnten.“

„Fluggesellschaft Iberia“

„Andererseits wurde Iberia, die wichtigste spanische Fluggesellschaft, bezichtigt, vertrauliche Information seiner Passagiere an die Regierung der Vereinigten Staaten weitergegeben zu haben...“

„'Die Vereinigten Staaten zwingen die Fluggesellschaften, ihnen Angaben über die Reisenden zu vermitteln', Andy Sullivan, Reuters, am 17. März 2004.“

„Auf dieselbe Art und Weise hat die NASA ebenfalls vertrauliche Information zu Angaben von Passagieren der Millionen Kunden der Northwest Airlines erbeten und erhalten, so z. B. Namen, Adressen, Reiserouten und Kreditkartennummer für eine ähnliche Data-mining-Untersuchung [...] [diese] Zwischenfälle haben Dutzende Gerichtsprozesse verursacht. Das stellte ebenfalls eine Verletzung ihrer eigenen Politik dar.“

„'Northwest Airlines übergibt der NASA Information über Personalien von Millionen Fluggästen; diese Überlassung verletzt Politik zum Schutz der Privatsphäre', Electronic Privacy Information Center, 18. Januar 2004.

„'Northwest Airlines überlässt der Regierung Angaben über Passagiere', Jon Swartz, USA Today, 19. Januar 2004.“

Eine Überschrift widmet er Folgendem:

„Private Details vor aller Augen“

„Der Kommissar Almunia, der Präsident Borrell und der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, ein weiteres Bilderberg-Stammmitglied, haben eine große Kampagne zugunsten der Annahme der Grundrechte gemacht, die angeblich in der Europäischen Verfassung verankert sind [...] Aber das, was weder Borrell, noch Almunia, noch Barroso je dem guten europäischen Staatsbürger gesagt haben, ist, dass alle Rechte und jedes von ihnen auf der Grundlage von Artikel 51 aufgehoben werden können, wenn es 'die Interessen der Union' so erfordern.“

„Es gibt jedoch noch viel mehr zu erzählen über die beschämende Bekundung des Verrats bezüglich

ihrer eigenen Bürger seitens der Europäischen Kommission.“

„Europäische Kontrolle über die Telekommunikationen: Abstimmung im Europäischen Parlament zur Annahme der Daten-Einbehaltung und Überwachung seitens der Sicherheitskräfte“.

„Die Abstimmung über Daten-Einbehaltung vom 30. Mai 2002 (in der vorangegangenen Europäischen Gesetzgebung haben die Stimmen der spanischen Volkspartei (PPE) und der sozialistischen Partei Spaniens (PSE) 526 Europarlamentarier von insgesamt 626 zusammengebracht)

„Statewatch und Reporteros sin Fronteras (Reporter ohne Grenzen) waren die einzigen Organisationen, die darüber berichtet haben, was Entscheidungen waren, die hunderte Millionen Europäer betreffen.“

„Im Grunde genommen sind die hochtrabende Ausdrucksweise und die Herausforderung der Sozialisten über Fragen des nationalen und des internationalen Gesetzes eine Farce. Das Bündnis der Gruppen des PPE und des PSE im Euro-Parlament hat aufgezeigt, dass sie die Forderungen der Regierungen der EU unterstützen, anstelle in Verteidigung der Rechte der Leute zu handeln und die Rechte der Bürger auf Schutz der Privatsphäre und auf die bürgerlichen Freiheiten zu verteidigen.“

„Javier Solana Madariaga, Schlüsselmitglied der Gruppe Bilderberg, ehemaliger Generalsekretär der NATO und Generalsekretär des Rats der Europäischen Union/Hoher Vertreter für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, in einer Entscheidung, die der Internationale Journalistenbund einfach «ein Sommer-Putsch» getauft hat. Erwinnere dich daran, Leser, dass Figuren wie Javier Solana weder deine Interessen noch die von Spanien vertreten.“

Dann dokumentiert Estulin alles auf 16 Seiten.

Sein Buch schließt eine Überschrift mit folgendem Titel ein: „Mein Ende“.

„Das schöpferische Gedächtnis ist der ausgeklügeltste Opponent des Geschichtsschreibers. Die Ausrede zu vergessen regiert und verformt alles, an was wir uns offen zu erinnern beschlossen haben. Die Existenz und die Welt scheinen sich allein als eine ästhetische Erscheinung rechtfertigen zu wollen. Allein ästhetisch bedeutet nicht das Leben um des Lebens willen, sondern einen scharfen Kontrast für die moralische Auslegung der Existenz und der Welt.“

„Amos Oz, möglicherweise der bekannteste israelische Romanschriftsteller, hat folgende Bemerkung gemacht: ‘Dort, wo der Krieg Frieden genannt wird; dort, wo die Unterdrückung und Verfolgung als Sicherheit bezeichnet werden, und der Mord als Befreiung, geht die Verseuchung der Sprache voran, und bereitet die Verseuchung des Lebens und der Würde vor. Schließlich bleiben der Staat, das Regime, die Klasse bzw. die Ideen intakt, während das menschliche Leben zerstört wird’.“

„Wenn die Demokratie die Regierung des Volkes ist, dann sind die geheimen Zielstellungen der Regierungen und die unheilvollen Interessengruppen unvereinbar mit der Demokratie. Die Idee selbst von geheimen Einflussbereichen innerhalb der Regierung, die geheime Kampagnen gegen die Menschheit in Angriff nehmen, ist also dem Freiheitsbegriff völlig fremd und ist mit enthusiastischer Bestimmtheit zu bekämpfen, es sei denn, wir wollten die verhängnisvollen Fehler einer noch nicht lange zurückliegenden Vergangenheit wiederholen.“

„In einer in immer höherem Maße zerstückelten Gesellschaft gibt es einige Elemente, die es erlauben hervorzuheben, was wir miteinander teilen, was uns gemeinsam ist, und sie erlauben uns, dies direkt zu tun, mit dramatischer Intensität. Die menschliche Würde und eine authentisches Sehnen nach Freiheit, die sofort an jedem Ort der Welt verstanden werden und keiner Übersetzung bedürfen, sind einige der wertvollsten Aspekte der universellen Tradition. Diese verdient jede Unterstützung, die sie bekommen kann.“

„Schließlich, wenn die Kritikausübung an den arroganten, unbesonnenen und missbräuchlichen

Aspekten der totalitären Gesellschaft dazu führt, dass es manche gibt, die sich über einen lustig machen und als «gegen-alles-Mensch» abstempeln, dann sollte man dies als eine ehrbare Auszeichnung ansehen. Graham Greene traf den Nagel auf den Kopf, als er sagte, dass «der Schriftsteller bereit sein müsse, jederzeit die Seite zu wechseln. Seine Aufgabe ist es, die Opfer zu verteidigen, und die Opfer verändern sich und sind immer andere».

„DANIEL ESTULIN“

Er widmet schließlich acht Seiten dem Andenken seines Großvaters.

„Das war das letzte Mal, dass ich ihn lebend gesehen habe. Ein Greis mit normalem Körperbau, sechsundneunzig Jahre alt, wie er auf seinem alten Sofa saß und durch seine übertrieben großen Brillen schaute, wobei sich unsere Blicke trafen, er aber kaum in der Lage war, meine Augen zu erkennen. Er lebte noch, weil er sich bewegte und sprach, oder besser gesagt, weil er eine übermenschliche Anstrengung unternahm, um die Buchstaben miteinander zu verbinden, die sich in versteckten Tiefen des ihm übrig gebliebenen Bewusstseins verbreiteten und sich halsstarrig weigerten, sich miteinander zu verbinden, um kohärente Syntagma zu bilden. In den letzten Monaten seines langen Lebens fehlten meinem Großvater, der sich klar auszudrücken verstand und den Humor und die Debatte liebte, praktisch die Worte. In einer Art Akt der abschließenden Grausamkeit hat der Krebs ihm die Sprache geraubt, bevor er ihm das Leben nahm.“

„Mit meinem Rückflugticket nach Spanien in der Hand bin ich bei ihm zuhause vorbeigegangen, um mich zu verabschieden. Bei meinem letzten Besuch haben wir uns nicht viel gesagt. Ich habe nicht die richtigen Worte gefunden. Ich war außer Atem und das Atmen fiel mir schwer, da ich wusste, dass ich ihn nie wieder sehen würde. ‘Lebewohl’ war einfach ein zu einfacher und zu grausamer Ausdruck.“

„Auf dem Wohnzimmertisch, an die Wand gelehnt, stand eine Fotografie meiner Großeltern, die kurz nach ihrer Ankunft in Kanada im Jahr 1983 aufgenommen worden war. Meine Großmutter war vor etwas mehr als einem Jahr verstorben. Mein Großvater, der zu jenem Zeitpunkt schwer krank war, hat sich nie von diesem Verlust dieses Menschen erholt, den er über vierzig Jahre so sehr geliebt hat.“

„Während ich mit allen Mitteln versuche, nicht zu weinen, erinnere ich mich selbst daran, dass diese Seiten eine Anerkennung der Ehrbarkeit zu Lasten der Grausamkeit und Zeckmäßigkeit sind. Das Hauptthema ist nicht die Politik und auch nicht eine offene Kritik des Totalitarismus, sondern eher der Herzschlag eines Menschen, und deshalb ehre ich ihn. Deshalb sollte es gelesen werden.“

„Der klinische Tod meines Großvaters wurde am 18. April 1995 festgestellt. Man setzte voraus, dass dies der letzte Nachmittag gewesen ist, wo er er selbst war, wie Auden über den Tag gesagt hatte, an dem Yeats starb: ‘Er verwandelte sich in seine Bewunderer.’ Er wurde zu einer Erinnerung, er verschwand in den Tiefen seines Namens. Das ist eines der Geheimnisse des Todes, der einen minimalen Unterschied für alle zu bedeuten haben sollte, bis auf die jener Person Nahestehenden.“

„Wie alle anderen von uns, sterben die Leute mindestens zweimal: körperlich und konzeptuell. Wenn das Herz zu schlagen aufhört und wenn das Vergessen beginnt. Die Glücklichen, die Größten sind diejenigen, deren zweiter Tod sich auf bedeutende Art und Weise hinauszögert, vielleicht unendlich [...] Es kamen Anrufe aus allen nur denkbaren Ländern und Ecken des Planeten, ein Tribut für die unendliche Bewunderung, die mein Großvater, ein ehemaliger KGB-Agent der Gegenspionage, jenen Personen eingeflösst hat, deren Leben er beeinflusst hat.“

„Sein Großvater war ein Soldat unter Soldaten. Er hat fünfundzwanzig Jahre damit zugebracht, das zaristische Imperium zu verteidigen, Alexander II und Alexander III. Mein Großvater hat die militärische Tradition der Familie fortgesetzt. Er hat an der Revolution teilgenommen, an dem russischen Bürgerkrieg und den beiden Weltkriegen. Während er in den ersten Wochen des Zweiten Weltkriegs Minsk verteidigte, wurde seine ganze Familie, elf Geschwister, sein Vater, seine Mutter und eine Großmutter von einhundertvier Jahren durch die Nazis in Karasy-Bazar, auf Krim vernichtet.“

„Er hat ein wirkliches Leben gelebt. Er hat sich nicht einfach darauf beschränkt zu leben.“

„Mein Großvater hatte schon einmal geheiratet, im Jahr 1930. Er hatte drei Kinder gehabt. Da begann der Krieg. Er hat in Weißrussland gekämpft, er hat Brest verteidigt, war aber gezwungen, sich aufgrund des Vormarsches der Deutschen mit dem Rest der Roten Armee zurückzuziehen. Zu irgendeinem Augenblick, in dem entstandenen Chaos, hat er seine Familie aus den Augen verloren. Eine Mutter und drei Kinder von acht, fünf und drei Jahren konnten nicht so schnell vorankommen wie die rote Armee bzw. wie die Nazi-Soldaten. Sie wurden gefangen genommen, in ein Konzentrationslager geschickt und vernichtet.“

„Der Zweite Weltkrieg wurde, so wie ich es in diesem Buch beweise und wie ich es in meinem ersten Buch über den Club Bilderberg ausführlich dargelegt habe, schlaue von den Rockefellers, den Loebes und den Warbergs finanziert. Prinz Bernhard, Gründer des Club Bilderberg, war ebenfalls verwickelt. Er war Nazi. Die britische Königsfamilie sympathisierte zum größten Teil mit den Nazis, ebenso der größte Teil des «liberalen» Eastern Establishment der Vereinigten Staaten, die plutokratische Verflechtung, die das wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Leben jenes Landes beherrscht. Hitler, die Bestie, wurde von denselben geschaffen, die heute im Geheimen an den Treffen des Club Bilderberg teilnehmen: CFR und Trilaterale Kommission. Die Geschichte ist für diese Leute eine weiße Tafel, auf der sie auf die Angst und Beklemmung der anderen scheißen können. Kann mir etwa jemand die Schuld daran geben, dass ich den Bilderberg und die ihm Ähnlichen so sehr verachte?“

„In meinem Fall ist mein Großvater weiterhin mein Eckstein – mein Reisegefährte – selbst nach seinem Tode. Er ist sowohl abwesend wie anwesend.“

„Zeit und Raum, die Tricks der an allen Stellen verletzten Welt, der Haufen an Abfällen, den wir Geschichte nennen, die auch seine Erfolge darstellen. Es sind seine Erfolge. Wie die Zeit, bewahren sie den Zauber, der ihn verschwinden lässt.“

„Ich erinnere mich besonders zu seinen Geburtstagen an ihn. Aber für mich ist es dieses Jahr anders. Das Alter ist eine Ansammlung von Leben und Verlust. Das Erwachsenenalter ist eine Reihe von überschrittenen Linien. Ich habe diese Schwelle überschritten. Von jetzt an bin ich allein...“

Ich habe in diesem zweiten Teil der Reflexion eine große Anzahl von den abschließenden Zeilen seines Buches aufgenommen. Sie erklären seine Verachtung gegenüber der verhassten Einrichtung des Bilderberg- Clubs.

Es ist schrecklich daran zu denken, dass die Intelligenz und die Gefühle von Kindern und Jugendlichen der Vereinigten Staaten auf jene Art und Weise verstümmelt werden.

Es muss jetzt darum gekämpft werden zu verhindern, dass sie zu einem atomaren Holocaust geführt werden, und darum, alles bezüglich ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit wiederherzustellen, was nur irgendwie möglich ist, und die jeweilige Art und Weise auszudenken, durch die die Menschen für immer von solch einem schrecklichen Schicksal befreit werden können.

Fidel Castro Ruz
18. August 2010
17:54 Uhr

Datum:

18/08/2010

Die Weltregierung (Zweiter Teil)

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.comandanteenjefe.org>)

Source URL: <http://www.comandanteenjefe.org/de/articulos/die-weltregierung-zweiter-teil?height=600&page=0%2C1&width=600>